



Stieß Samstag auf großes Interesse: Die Vorstellung der neuen Fachoberschule Gestaltung.

Fotos Hennings

# Einblick in diverse Berufe

Informationstag im Kivinan-Bildungszentrum – Auskünfte über Angebote und Perspektiven

VON SABINE HENNINGS

ZEVEN. Die Vielfalt der Bildungsgänge und Abschlussmöglichkeiten, die das Kivinan-Bildungszentrum seinen Schülern bietet, ist groß und lässt sich am besten beim Aktionstag entdecken, zu dem die Zevenener Einrichtung regelmäßig einlädt. Das Ende des laufenden Schuljahres naht, da ist der Informationsbedarf besonders groß, wie der Andrang in der Schaula am vergangenen Samstag zeigte. Vom nachgeholtten Hauptschulabschluss bis zum Abitur ist am Kivinan Bildungszentrum alles möglich. Einen ersten Überblick für Schüler und Eltern gab es an den vielen Infotischen.

Neu ist im kommenden Schuljahr ein Besuch der Fachoberschule Gestaltung. Sie ermöglicht Realschülern, die Spaß am Gestalten, an Farben und Formen haben, nach ihrem erfolgreichen Schulabschluss zwei Jahre berufliche Praxis und Schule zu kombinieren und am Ende mit der allgemeinen Hochschulreife die Ausbildung zu beenden. Abteilungsleiter Jens Rohde ist sich sicher, dass das Bildungszentrum mit diesem Angebot eine Lücke schließt. „Unsere Fachoberschule

bietet gerade Realschülern ohne den erweiterten Abschluss die Möglichkeit, den Zugang zu einer Hochschule zu erlangen. Die positive Resonanz am heutigen Aktionstag zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“.

Der Schwerpunkt liegt dabei in der engen Verknüpfung zwischen Schule und Betrieb. Die Fachoberschüler sind in der 11. Klasse an zwei Tagen der Woche in der Schule und arbeiten drei Tage in ihrem Praktikumsbetrieb, der das erste Jahr begleitet, informierte Jens Rohde.

Quintus Meyer macht aktuell eine Ausbildung zum Zimmerer und arbeitete an der aufgestellten Werkbank eine Verzahnung aus. Für ihn war nach einem Schulpraktikum schnell klar, dass er auf jeden Fall ein Handwerk lernen will, aber aus dem Freundeskreis weiß er, dass der berufliche Werdegang oft unklar ist. Der Aktionstag helfe

bei der Suche nach dem richtigen Weg auf jeden Fall, meinte der Auszubildende.

An zahlreichen Tischen zeigten Schüler und ihre Lehrer, welche Möglichkeiten das Bildungszentrum anbietet. Ob in der Bau-, Holz- oder Fahrzeugtechnik, im Bereich Ernährung, Körperpflege oder Gesundheit: Die Schüler können Berufe kennenlernen, Abschlüsse erwerben oder nachholen, wie Hans-Hermann Wegener aus dem Bereich Bautechnik erklärte.

## Unkomplizierter Einstieg

Die Voraussetzung für einen unkomplizierten Einstieg ins Berufsleben ist immer der erfolgreiche Schulabschluss. Und auch der kann in Zeven über die Berufseinstiegsschule (BES) noch absolviert werden, wie Interessierte am Aktionstag erfahren konnten. Wichtig sei der Schule immer die Einbindung der Schüler in die Projekte und Aktionen. Das gilt sowohl für den Infotag, aber auch für die eigenverantwortlich arbeitenden Schülerfirmen und ‚Die-Lei‘, die Nachhilfe von Schülern für Schüler, die sich am Samstag

ebenfalls vorstellten.

Weitere Informationen über die Fachoberschule Gestaltung und weitere Bildungsgänge finden sich im Internet.

[www.kivinan.de](http://www.kivinan.de)



Am Infotisch der einjährigen Berufsfachschule Gastronomie zeigte Kim kunstvoll gefaltete Servietten für den gedeckten Tisch.